Gesetzblatt
für die Freie Stadt Danzig

Nr. 91 Ausgegeben Danzig, den 10. November 1923

610

Verordnung

wegen Abänderung des § 15 des Umsatz- und Luxussteuergesetzes vom 4. Juli 1922 (Ges. Bl. S. 149 ff.) Vom 5. 11. 1923.

Artikel I.

Die Bestimmungen des § 15 des Umsatz- und Luxussteuergesetzes vom 4. Juli 1922 (Ges. Bl. S. 149 ff.) werden wie folgt geändert:

I. In Abschnitt I ist zu setzen:
1. in Nr. 2 statt „1000 Mark": „30 Gulden", statt „7500 Mark": „225,00 Gulden" und statt „3500 Mark": „105,00 Gulden",
2. in Nr. 4 statt „100 Mark": „3 Gulden",
3. in Nr. 6 statt „500 Mark": „15 Gulden",
4. in Nr. 7 a statt „300 Mark": „9 Gulden",
5. in Nr. 8 a statt „300 Mark": „9 Gulden",
6. in Nr. 11 e statt „200 Mark": „6 Gulden" und statt „400 Mark": „12 Gulden".

II. In Abschnitt II ist zu setzen:
1. in Nr. 1 statt „50 Mark": „1,50 Gulden",
2. in Nr. 5 statt „300 Mark": „9 Gulden",
3. in Nr. 8 statt „1000 Mark": „30 Gulden",
4. in Nr. 11 statt „300 Mark": „9 Gulden",
5. in Nr. 16 statt „200 Mark": „6 Gulden" und statt „1000 Mark": „30 Gulden",
6. in Nr. 18 statt „300 Mark": „9 Gulden",
7. in Nr. 21 b statt „800 Mark": „24 Gulden",
8. in Nr. 22 b statt „50 Mark": „6 Gulden",
9. in Nr. 28 statt „1000 Mark": „30 Gulden".

Artikel II.

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 5. November 1923.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.
Sahm. Dr. Volkmann.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 18. 11. 1923).

611

Verordnung

zur Abänderung der am 23. Oktober 1923 erlassenen Verordnung betreffend die Umstellung bestehender Gesetze auf Gulden (Gesetzblatt Seite 1101). Vom 3. 11. 1923.

Auf Grund des § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die wertbeständige Rechnungseinheit in Danzig vom 20. Oktober 1923 (Gesetzblatt S. 1067) wird folgendes verordnet:

Die Verordnung betreffend die Umstellung bestehender Gesetze auf den Gulden vom 23. Oktober 1923 — Gesetzblatt Seite 1101 — wird wie folgt geändert:

§ 1.

Im Artikel VIII § 2 wird die Ziffer 3 durch folgende Bestimmung ersetzt:

„Der § 32 Absatz 2 wird gestrichen".

§ 2.

In Artikel XII werden unter Ziffer b) die Worte „und 3" gestrichen.

§ 3.

Artikel XIV § 1 erhält folgenden Zusatz:

Bei der Wertberechnung wird der Wert des Gegenstandes auf volle Gulden nach oben abgerundet.

§ 4.

Diese Verordnung tritt mit dem 25. Oktober 1923 in Kraft.

Danzig, den 3. November 1923.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Sahm. Dr. Frank.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.